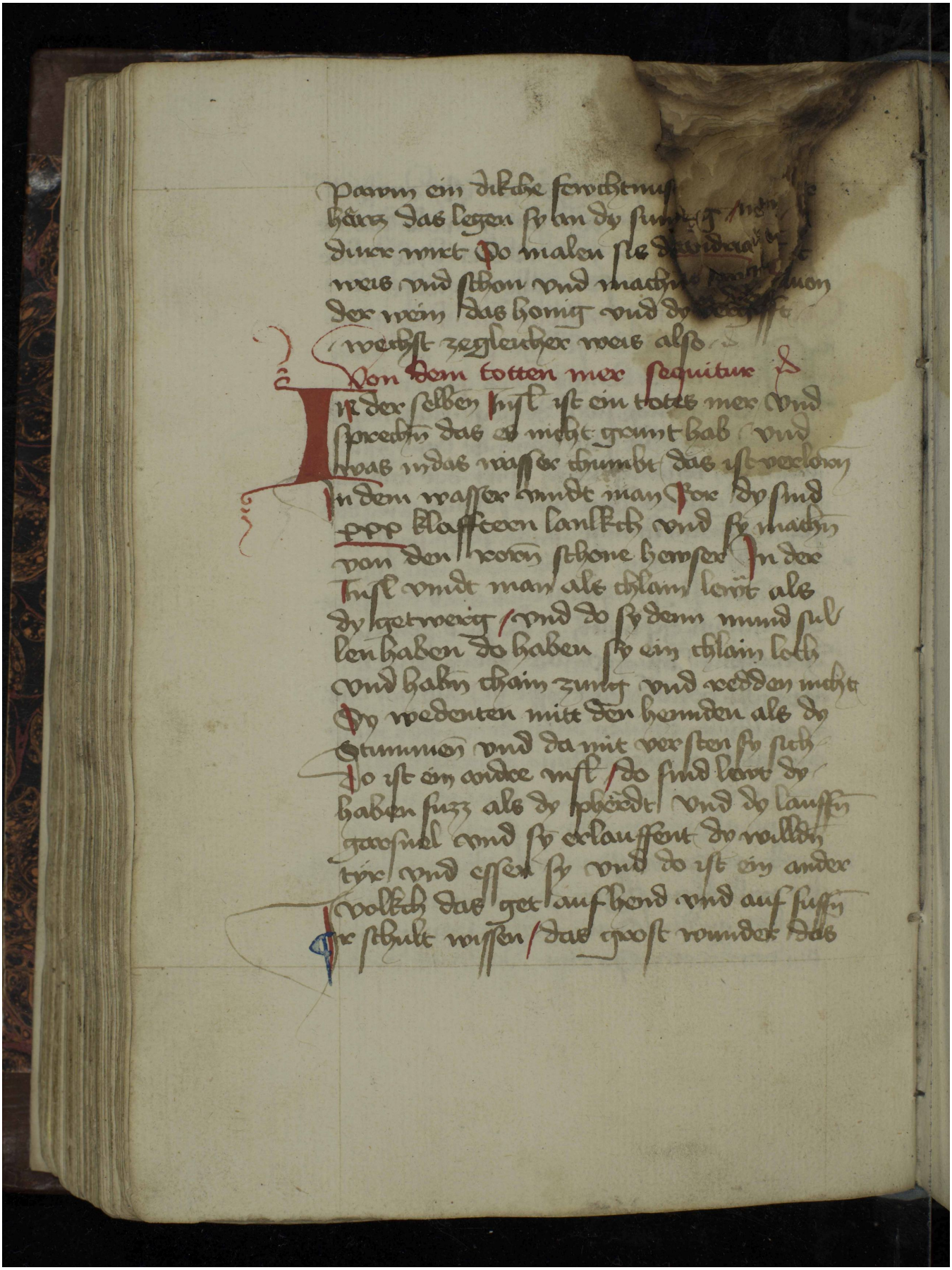
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Paum ein dikche fewchtmus
hätz das legen sy an dy sunnen / mit
dicke wnt So malen sie dieselben
weis vnd schon vnd machen
der wein das honig vnd do
wachst zeglicher weis also

Von dem totten mer sequitur

In der selben wüst ist ein totes mer vnd
sprechen das es nicht graunt hab vnd
was in das wasser thumbt das ist verloren
In dem wasser vndt man fur dy sind
ppp klafftern lanckch vnd sy machen
von den roten schore hewser In der
Wüst vndt man als chlain lewt als
dy getwerg / vnd do sy dem mund sul
len haben do haben sy ein chlain loch
vnd haben chain zung vnd redden nicht
Dy wedenten mitt der henden als dy
Stummen vnd da mit verstan sy sich
So ist ein andere wüst / do sind leut dy
haben fuzz als dy pfärdt vnd dy lauffen
gar snel vnd sy erlauffent dy vallch
tier vnd essen sy vnd do ist ein ander
volkch das get auf hend vnd auf fuzzen
Sie schult wissen / das grost wunder das